



119 Teilnehmer der Konferenz der Zeitschriften für Fragen des Parteilebens in Tihany

Foto:Parteiet

Überlegenheit des Sozialismus genutzt wird. Bedeutende historische Ereignisse nahmen und nehmen die Bruderzeitschriften zum Anlaß, revolutionäre Traditionen zu pflegen und das Bewußtsein der Kommunisten, ihr Bürger unserer Länder zu vertiefen, die Sieger der Geschichte zu sein. Aus den Kämpfen vergangener Jahre ziehen sie die Lehren für die Lösung der Probleme unserer Zeit.

So versteht sich, daß alle Redaktionen mit der gleichen Erkenntnis zum Erfahrungsaustausch nach Ungarn gekommen waren: Die hohen Anforderungen an den Kommunisten in der Gegenwart, die Notwendigkeit, den Arbeitsstil der Parteiorganisationen zu vervollkommen, erwachsen aus der Größe und Kompliziertheit der Aufgaben dieser Jahre. Die entwickelte sozialistische

Gesellschaft zu gestalten, ihre materiell-technische Basis auszubauen, die durch die sozialistische Revolution ausgelösten tiefgreifenden politischen, ökonomischen, geistig-kulturellen und sozialen Umgestaltungsprozesse zu meistern, das gebietet, unablässig die Kampfkraft der marxistisch-leninistischen Parteien, jeder ihrer Organisationen zu stärken. Dieses Erfordernis wird erhärtet durch die schwierigen außenwirtschaftlichen Bedingungen, Auswirkungen der weltweiten Krise des imperialistischen Systems, durch die sich verschärfenden Auseinandersetzungen zwischen Sozialismus und Imperialismus auf dem Felde der Ideologie. Die Konferenz von Tihany bestätigte: Die Presse ist in den ideologischen Kämpfen unserer Zeit eine scharfe Waffe der Partei. Ihre Journalisten sind

sich dieser politischen Verantwortung voll bewußt. So ist es ein ständiges Anliegen der Zeitschriften für Parteileben, ihren Lesern zu helfen, in der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie immer einen festen Klassenstandpunkt zu beziehen. Die Zeitschriften verbreiten offensiv das Ideengut des Marxismus-Leninismus in scharfer Polemik mit den Positionen des Klassengegners, durchkreuzen seine Versuche der ideologischen Diversion.

Auf der Konferenz selbst wurde das deutlich in der Auseinandersetzung mit der Politik und Ideologie der Maoisten. Genossen mehrerer Bruderorgane legten dar, wie ihre Zeitschriften den Maoismus entlarven. Der Vertreter der Kommunistischen Partei Vietnams nannte als Ziel der chinesischen Großmachtpolitik gegenüber der